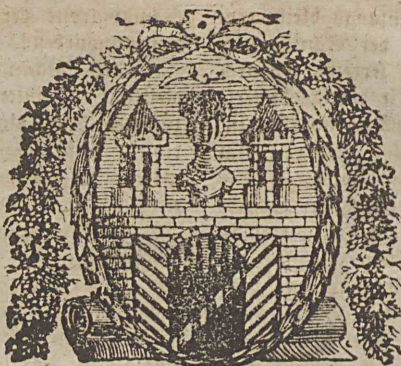




Redaction Dr. W. Levysohn.

Donnerstag den 29. März 1855

DE Mit nächster Nummer beginnt das 2te Quartal dieses Blattes und werden die geehrten Abonnenten ersucht, die Pränumeration auf dasselbe gefälligst erneuern zu wollen. Bestellungen auf das Grünberger Wochenblatt werden von der unterzeichneten Expedition **und von allen Königl. Post-Anstalten** zu dem Preise von 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. entgegengenommen. Bei der großen Verbreitung des Blattes in allen umliegenden Städten und Dorfschaften versprechen Inserate die größte Wirksamkeit und empfehlen wir deshalb dieses Blatt dem inserirenden Publikum zur geneigten Beachtung.

Die Expedition des Grünberger Wochenblattes.

Wissenschaftliches.

Eine Nachahmung der Welterschöpfung.

Ueber die Entstehung unserer Planeten kommen alle Naturforscher dahin überein, daß er, so wie die übrigen, ein kleines Steinchen in dem großen Schmuck der allgemeinen Weltordnung (Kosmos) ist; daß er zwar älter als Venus und Mercur, aber ein Nachfolger des Mars, Jupiter, Saturn und Uranus ist.

Weiter entwickelt wurde die Idee der Bildung aller Planeten in der von William Herschel zuerst aufgestellten, sogenannten Nebular-Kosmogonie, und zwar infolge der Beobachtungen, welche Herschel an einer Classe von Himmelskörpern, die wegen ihres wolkenartigen Aussehens, „Nebelflecke“ genannt wurden, machte.*) Die Astronomie verfolgte diese gewiesenen Wege, und als Laplace zeigte, daß Kerne, welche sich in solchen leuchtenden Stoffen bilden, Mittelpunkte für Ansammlung der sie umgebenden losen Materie werden mußten und bewies, wie dies durch den Einfluß physikalischer Weltgesetze möglich sei, da weigerte sich die Wissenschaft nicht mehr, dieser aufgestellten Wahrscheinlichkeitstheorie folgend, immer mehr Gesetze aufzufinden, welche bewiesen, daß alle Glieder des Sonnensystems ursprünglich aus einer weichen und diffusen Form hervorgegangen wären. Die Wissenschaft ist jetzt so weit, daß ein Chemiker mit großer Genauigkeit berechnen kann, welche Wärmeerhöhung nothwendig wäre, um alles Wasser unserer Erdkugel in Dampf aufzulösen, wie viel mehr, um den Sauerstoff, der alle Körper

durchdringt, zu entbinden, und endlich wie viel mehr Wärme und Stoff nothwendig wäre, um Alles in Dunstform aufzulösen, was der ursprüngliche Nebelzustand sein würde. Dies ist die Aufstellung und Behauptung der Nebularhypothese.

Nicht uninteressant dürfte es nun sein, hier zu erwähnen, wie es jüngst dem Professor Plateau zu Gent gelungen ist, die Weltbildungstheorie Laplace's einer Experimentalverwirklichung zu unterwerfen. „Gießt man,“ sagt er, „zu einer in einem gläsernen Gefäß befindlichen Mischung von Wasser und Weingeist eine geringe Quantität Olivenöl, welches genau die Dichtigkeit der erwähnten Mischung besitzt, so hat man in der letztern eine von den Wirkungen der Schwere befreite flüssige Masse, der es frei steht, diejenige äußere Form anzunehmen, welche ihr die auf sie einwirkenden Kräfte ausdrücken. Und in der That nimmt das Öl nach dem Gesetz der molecularen Anziehungskraft sogleich eine kugelförmige Gestalt an. Bringt man in jenes Gefäß eine senkrechte Achse, die mit einer kleinen Scheibe in der Mitte versehen ist und so gestellt wird, daß ihr Mittelpunkt der Kugelfugel entspricht, und drehen wir alsdann die Achse, so setzen wir dadurch die Kugelfugel in Bewegung und sehen dann sogleich, wie die Kugel sich nach den Polen hin abplattet und nach dem Aequator hin anschwillt. Man bringt in dieser Weise im Kleinen eine Wirkung hervor, von der man annimmt, daß sie ehemals auch bei den Planeten stattfand. Die kugelformenden Kräfte sind von verschiedener Art: beim Öl ist es die Molecularattraction, bei den Planeten die allgemeine Attraction; die Resultate jedoch sind gleich. Beschleunigung der Umdrehung vermehrt die Ausplattung. Wird die Bewegung so schnell, daß drei Umdrehungen auf die Secunde kommen, alsdann erreicht die flüssige Masse das Maximum der Platttheit; sie wird um die Achse herum oben und unten hohl, und während sie sich immer mehr in horizontaler Richtung aus-

*) In der neuesten Zeit will man in dem Stern Alchone in den Plejaden die Centralsonne des ganzen Fixsternhimmels gefunden haben; sie soll 680 Millionen Meilen von der Erde entfernt sein und ihr Licht 537 Jahre brauchen, bis es zu uns kommt.

dehnt, trennt sie sich endlich von der Scheibe los und nimmt die Gestalt eines regelmäßigen Ringes an. Anfangs bleibt derselbe noch durch ein dünnes Delhäutchen mit der Scheibe verbunden, das aber, sobald die Scheibe stillsteht, zerreißt, wodurch dann der Ring vollkommen frei wird. „Die einzige bemerkbare Unähnlichkeit zwischen diesem und dem Saturnusring ist, daß dieser rund, statt platt ist, eine Abweichung, die von dem gelehrten Professor in genügender Weise erklärt wird.

Kurz nach dem Aufhören der Kreisbewegung der Scheibe verliert auch der Delring seine Bewegung und rinnt wieder in Kugelform zusammen. Wird indessen eine kleine Scheibe angewendet und mittelst derselben die Umdrehung nach der Losrennung des Ringes fortgesetzt, so wird die Kreisbewegung und Centrifugalkraft auch in der Weinsäureflüssigkeit erzeugt und der Ring, hierdurch gehindert, seine Kugelform anzunehmen, theilt sich in mehrere gesonderte Massen, deren jede sogleich die Kugelform gewinnt. Diese nehmen im Moment ihrer Bildung fast immer eine fortrollende Bewegung um sich selbst an, eine Bewegung, welche beständig die Richtung hat, die der Ring verfolgte. Da überdies der Ring im Augenblick seines Auseinanderbrechens einen Rest von Schwungkraft besaß, so streben die Kugeln, welche aus ihm entstanden sind (in der Richtung der Tangente ihrer Bahn), davonzufliehen. Da aber auch andererseits die im Weingeist sich bewegende Scheibe diesem eine Kreisbewegung mitgetheilt hat, so werden die Kugeln hauptsächlich durch diese letztere Bewegung fortgetrieben und rollen eine zeitlang um die Scheibe herum. Die, welche sich zu gleicher Zeit um sich selber drehen, gewähren uns alsdann das interessante Schauspiel von Planeten, die sich zu gleicher Zeit um sich selbst und in ihrer Laufbahn bewegen. Endlich bilden sich außer drei oder vier großen Kugeln, in welche der Ring sich auflöst, immer eine oder zwei kleinere, den Trabanten vergleichbare.

Das Experiment bildet also ein Miniaturbild der von Laplace angenommenen Bildung der Planeten durch das Zerbrechen des kosmischen Ringes infolge der Verdichtung der Sonnenatmosphäre. Zugaben muß man hier freilich, daß das Verfahren bei jenem Experiment ein umgekehrtes Bild und, nach der Beschreibung des Herrn Plateau selbst, von manchen leichten Abweichungen begleitet war. Das Licht jedoch, das hierdurch im Allgemeinen auf die Laplace'sche Weltbildungstheorie geworfen wird, genügt, um jener Hypothese eine große Wahrscheinlichkeit zu geben.

Mannichfaltiges aus technischem und wissenschaftlichem Gebiete.

* Die moderne Zauberei. „Daß es keine Gespenster geben kann," sagt Lessing, „kann Niemand beweisen, aber auch ebenso wenig, daß es wirklich welche giebt." — Daß die wieder Mode gewordene Geisterseherei eine Unsinnigkeit sei, wird man Niemandem, der einmal daran glauben will, klar machen können; das Eine aber wird ein solcher alsdann auch nicht bestreiten können, daß unsere Zeit nicht das Recht hat, in diesem Falle sich sogar viel auf ihre Aufklärung und wissenschaftliche Bildung zu Gute zu thun gegenüber den Zeiten, in denen die

vergrabenen Schätze mit Wünschelruthen gesucht, die Kröten als Schutzpatrone verehrt und gute alte Frauen als Hexen verbrannt wurden!

Als Zeichen der Zeit theilen wir hier — für Ungläubige vielleicht noch interessanter, als für Gläubige — aus einem französischen Buche einiges der neuesten Errungenschaften der mysteriösen Wissenschaften mit über die „Elektro-Biologie" oder „Elektrische Lebenslehre." Folgendes sind die Grundsätze dieser zeitgemäßen Theorie.

Um die Wunder der elektrobiologischen Uebertragung oder Seeleneingebung zu bewirken, muß der Operateur ein Mann von großer Körperstärke, von Willensfestigkeit und von unbegrenztem Vertrauen zu der Gewalt sein, die er beweisen will. Er wählt in einer mehr oder minder zahlreichen Versammlung eine gewisse Anzahl Personen, die er für seinen Einfluß empfänglich glaubt, isolirt sie so viel als möglich von der übrigen Gesellschaft, und giebt ihnen in die hohle linke Hand eine Kupfermünze oder noch besser eine Art von metallischem Spiegel, der aus einer Scheibe von rothem Kupfer mit einem Zinfrande besteht. Jede der Personen, die sich dem Experiment unterworfen, fordert er auf, fest auf den Spiegel oder das Geldstück zu blicken, und die Gedanken so viel als möglich auf diesen Punkt zu konzentriren.

Nach etwa zwanzig Minuten muß die elektrobiologische Vorbereitung beendigt sein. Der Operateur nähert sich hierauf nach und nach einer jeden der Personen, die sich dem Versuche unterworfen haben, nimmt ihre beiden Hände, legt sie gegeneinander, und erhält sie einen Augenblick in dieser Lage. Darauf sagt er mit Kraft: „Sie können ihre Hände nicht auseinander bringen!" — Ist die Person für die elektrobiologische Uebertragung empfänglich, so kann sie diesem Befehle nicht widerstehen, und ihre beiden Hände bleiben wie fest aneinander geklebt. Auf die Hände folgen dann der Mund und die Augen, die der Operateur schließt, und welche sie trotz aller Kraftanstrengung nicht eher zu öffnen vermögen, als bis der Operateur selbst den Zauber hebt.

Zureilen übrigens widerstreben auch die Personen der Uebertragung, aber von zehn durch den Zufall gewählten erliegen in der Regel mindestens drei dem Einflusse des fremden Willens, der sich aber nicht bloß auf die körperlichen oder physischen Eigenschaften beschränkt, sondern auch über das Moralische des Menschen ausgedehnt werden kann, und in demselben für den Augenblick Leidenschaften und Gefühle erweckt, die der Operateur bestimmt, oder selbst jedes moralische Gefühl und jeden Willen raubt.

Dies die Grundsätze der neuen Wissenschaft. Ueber die kühnste Anwendung derselben findet man einen Bericht in der Zeitung „Akbar," die in Algier erscheint und die Experimente beschreibt, welche ein Herr Philips, der die Erfindung mit aus Amerika herüberbrachte, dort vornahm.

„Herr Philips wirkt auf wache Menschen, welche alle Freiheit des Willens verlieren, während sie in entgegengesetzter Richtung die Freiheit des Handelns bewahren. Eitler Kampf! Der Professor triumphirt zuletzt doch! Er gebietet oder hemmt die Bewegung; er verdoppelt oder lähmt ein Organ.

„Bei vierzig Gasflammen läßt er an stockfinstere Dunkelheit glauben; im bloßen Wasser läßt er Wein, oder Punsch mit zu viel Citronensaft trinken; mit gehacktem Papier läßt er ein gebratenes Huhn essen, u. s. w.

„Zu einer höhern Ordnung übergehend hebt er die Persönlichkeit des Subjektes auf und schiebt seine eigene unter.

Trotz eines entgegengesetzten Willens zwingt er dasselbe, ihm zu folgen, und dies ungeachtet der Hindernisse, mit denen man es umgiebt; er läßt es sich mit dem Aussehen eines gebrechlichen Greises nachlaufen, seine Orte, die dem Auditorium unbekannt sind, durchwandern und beschreiben; er läßt es die Hand eines Fremden mit der Innigkeit eines vertrauten Freundes drücken. Ja, er thut noch mehr: Er macht den Menschen zum Thiere, impft ihm die Instincte sogar eines reißenden Thieres ein, indem er ihn z. B. zu einem Löwen macht, der Gebiß oder Krallen gebrauchen will. Der so verwandelte Mensch mit seinen funkelnden Augen, seinem glühendem Athem, seinen gekrümmten Nägeln war entsetzlich anzusehen, und gewiß würde Blut geflossen sein, hätte nicht Herr Phillips die hervorgebrachte Wirkung durch die Gewalt seines Willens bei Zeiten wieder aufgehoben.

„Er befahl dem Individuum, seinen Namen zu vergessen, und selbst über seinen mnemotechnischen Mangel lachend, wußte dasselbe nicht mehr, wie es hieß.

„Endlich schiffte er einen Menschen ein und rief in ihm die Seekrankheit hervor, die zu einem so hohen Grade stieg, daß der Unglückliche große Schweißperlen vergoß, weinte, sich in dem Orchester der Länge nach niederlegte, indem er in seiner Geize zu sein glaubte, und unerhörte Anstrengungen machte, um die letzte Wirkung der Krankheit zu unterdrücken. Da aber

ließ der Professor ihn in dem Hafen von Marseille landen, und sogleich verzehrte er mit großem Appetit ein reichliches Mahl.

„Wir kommen nun zu dem letzten Experimente. Ein Araber, eben der, welcher Löwe gewesen war, verlor das Bewußtsein seines Geschlechtes und wurde aus Mahomed die schöne Fatime. Von seiner Metamorphose überzeugt nahm er den Arm eines galanten Hutmachers an, — des Mannes mit der Seekrankheit, — und unter dem fortschreitenden Zauber des Herrn Phillips ließ sich Fatime zuerst die Hand küssen, und willigte dann in ihre Heirath mit dem Hutmacher, der von ihren Reizen ganz ergriffen zu sein schien.

Dies sind die physiologischen und psychologischen Phänomene, welche vor einem Publikum von dreihundert Personen gezeigt wurden. — Man glaube nicht etwa, daß wir uns durch diese Mittheilung einen Scherz machen wollten. Jedes Wort unseres Berichtes ist strenge Wahrheit. Im Gegentheil haben wir noch viele Einzelheiten übergangen. Uebrigens berufen wir uns auf das Zeugniß der dreihundert Zuschauer.

„Der Araber ist sehr bekannt und der Hutmacher ein geachteter Bewohner Algiers.“

So weit der Akbar. Unser deutschen Lesern überlassen wir die Auslegung. Es heißt: der Glaube macht stark, vielleicht macht er auch bisweilen schwach?

Inserate.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung
Freitag den 30. März
Morgens 9 Uhr.

856) Bekanntmachung.

Beiträge für die in den Tagen vom 1. bis 3. März d. J. durch Wasserschaden verunglückten Rheinländer werden von der Stadthauptkasse fortwährend angenommen.

858) Bekanntmachung.

Alle Reserve- und Landwehrmannschaften ersten Aufgebots, welche auf Grund ihrer bürgerlichen Verhältnisse Anspruch auf Zurückstellung hinter die siebente Einberufungsklasse des ersten Aufgebots zu haben glauben, müssen ihre Zurückstellungsgefühle zur Vermeidung der Präklusion bis spätestens den 15 April c. a. bei dem Magistrat anbringen. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die bereits getroffenen Entscheidungen nur bis zum nächsten Frühjahrssitzungs-Termine der Commission Gültigkeit haben.

Zu den Chausseebauten des Gnesener Kreises wird für den kommenden Sommer eine größere Anzahl Ar-

beiter gebraucht. — Arbeitsuchende Schlesier mögen sich daher sogleich bei dem Königl. Landrath zu Gnesen melden, u. wird ihnen ein Verdienst von 12 bis 15 Sgr. pro Tag zugesichert. — Auch werden befähigte Schachtmeister engagirt werden. (857)

Freitag den 30. d. Mts. (859)
Versammlung des
Gewerbe- und Garten-
Bereins.

Couleurttes Beichenpapier,
Radir- und Zeichengummi und
Faberbleistifte von 6 Pf. an, sowie
Stuis mit Faberbleistiften in
allen Herten erhielt
862) W. Levysohn.

Sonnabend den 31. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr, sollen im
Garten der Ressource circa 12 starke
Akazienbäume, so wie verschiedene alte
Geräthschaften meistbietend gegen baare
Zahlung verkauft werden, wozu Kauf-
lustige hiermit eingeladen werden.
Die Direktion.

Stammbücher

in reicher Auswahl bei
863) W. Levysohn.

Auktion.

Montag den 2. April d. J.,
Mittags 1 Uhr, werden in meinem
Hause am Markte mehrere Bettstellen,
Schränke, sehr brauchbare Fenster, wo-
runter noch fast neue Doppelfenster,
Thüren mit u. ohne Schlösser, sowie
verschiedene andere Gegenstände öffent-
lich meistbietend gegen **sofortige**
Zahlung verkauft. (768)
B. G. Delvendahl.

Auktion.

Montag den 2. April c., Nach-
mittags 2 Uhr, sollen in der Woh-
nung des Bürger und Fuhrherrn Sa-
muel Steinsch, Berlinerstraße Nr. 30,
2 vollständige Gebett Betten, 1 Sopha,
2 Großstühle, 1 Glasschrank, 1 Dgd.
Rohrstühle, 1 Tisch, verschiedene Manns-
kleidungsstücke u. s. w. öffentlich an
den Meistbietenden gegen gleich baare
Bezahlung verkauft werden, wozu man
Kaufliebhaber einladet. (850)

Meißezeuge

von 3 Sgr. an empfiehlt
864)

W. Levysohn.

Zwei Stuben sind zu vermieten u.
den 1. Juli zu beziehen.

851) Schuhmacher Kolshorn.

Die Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft,

concessionirt durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 24. April 1854.

Grundcapital: Drei Millionen Thaler Preuss. Cour., übernimmt zu billigen, festen Prämien Versicherungen gegen Hagelschaden auf Bodenerzeugnisse aller Art, als: Getreide, Gräseren und Futterkräuter, Hülsenfrüchte, Del- und Handels-Gewächse, Kartoffeln, Rüben, Samereien, Tabak, Hopfen, Wein, Obst u. dgl., auch auf Gärtnereien und Fensterseiden.

Mit der **Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft** steht dieselbe in der innigsten Verbindung; deren **General-Bevollmächtigter** ist zu gleicher Zeit ihr **verwaltender Director**; mit wenigen Ausnahmen sind die **Agenten der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft** auch die **Agenten der Magdeburger Hagel-Versicherungs-Gesellschaft**.

Die Prämien sind fest, Nachzahlungen darauf finden also unter **feinen Umständen** statt.

Wird die Versicherung auf **fünf Jahre oder länger** genommen, so gewährt die Gesellschaft einen **ansehnlichen Rabatt**, der alljährlich von der Prämie abgerechnet wird.

Die Entschädigungen werden stets **prompt**, und spätestens **binnen Monatsfrist** nach Feststellung des Schadens **baar und voll** ausgezahlt.

Als Beweis des Vertrauens, mit welchem das landwirthschaftliche Publikum der Anstalt entgegengekommen ist, mag die Mittheilung dienen, daß im vergangenen Jahre 10,058 Versicherungen geschlossen und an 1488 Beschädigte eine Entschädigungssumme von 73,316 Thaler gezahlt wurde.

Der unterzeichnete Agent nimmt **Versicherungs-Anträge** gern entgegen, und wird über die **Grundsätze und Bedingungen** unter welchen die Versicherungen abgeschlossen werden können, jede zu wünschende Auskunft bereitwilligst ertheilen.

Grünberg, den 28. März 1855.

Ernst Th. Franke,

Agent der **Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft**
und der
Magdeburger Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Ein mit guten Schulkenntnissen versehener junger Mann findet als **Oekonomie-Gleve** Mitte April c. eine gute Stelle gegen mäßige Pension. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes. (865)

Saamen-Kartoffeln von vorzüglichster **Qualität** sind bei dem **Brunzelwaldauer Wirthschafts-Amte** zu verkaufen.



Regen- und Sonnenschirme

werden reparirt und überzogen, so wie alle Draht-Arbeiten angefertigt von
852) **A. Zelder**, Nadlermeister.

Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mann, Sohn rechtlicher Eltern, kann sofort oder später in mein **Material-Geschäft** als Lehrling eintreten.

Grossen, den 22. März 1855.

Gustav Riffert.

Christkatholischer Gottesdienst.

Sonntag, den 1. April früh 9 Uhr: „Jesus vor Pilatus.“ Confirmation u. Abendmahl.

Der Vorstand. (865)

Zu der am nächsten **Sonntag d. 1. April c., Nachmittags 2 Uhr** im deutschen Hause stattfindenden **Quartal-Zusammenkunft des Veteranen-Begräbnis-Vereins** werden die Kameraden zu recht zahlreichem Besuch wegen wichtiger finanzieller Vorträge eingeladen.

Grünberg, den 28. März 1855.

Der Vorstand.

So lange die Passage über Sawade nach Züllichau gehemmt sein wird, werde ich nach letzterem Ort wöchentlich 2 bis 3 Mal mit Gütern schicken.

Grünberg, den 27. März 1855.

Emanuel Schay.



Pariser Herren-Hüte

sehr elegant in neuester Façon empfiehlt in **reichhaltiger Auswahl**, desgleichen **Knaben- u. Kinder-Hüte**, sowie **Filzmützen** in jeder Größe (860)
die **Hutmacher Wittwe Winkler.**

Alle Sorten **Zuschlüssen**, sowie **Gold- und Silbermuscheln**, **Vin- sel und Reißzwecken** bei
863) **W. Lehnsohn.**

Kirchliche Nachrichten.

Bestorbene

Den 20. März Tuchfabrik. Carl August Hoffmann, 67 J. 11 M. 7 T. (Eheverhätung) Des Einn. Joh. Gottl. Jochimke in R. ampe Tochter, Joh. Ernst 8 M. 18 Tage (Strämpfe) — Den 21. Des Tuchfabrikanten Christ. Gotth. Hartmann Ehefrau, Christiane Beate geb. Wilk, 65 J. 9 M. 6 T. (Schlagfl.) Hänsel Daniel Brunzel in Rüdnau, 80 J. 4 M. 28 T. Alterschwäche) Zimmerges. Joh. George Sander, 61 J. 17 T. (Wasserucht.) Tuchseergef. Carl Schulz, 64 J. 6 M. (Brustwasserucht.) Den 22. Des verstorb. Tuchmachermstr. Andreas Heintze Ww. Anna Elisabeth geb. Kurz, 59 J. 9 M. 6 T. (Wasserucht.) — Den 24. Des verst. Winger Christ. Semmler Wwe, Maria Elisabeth geb. Helbig, 69 J. 26 T. (Wasserucht.) — Den 25. Einn. Georg Lindner in Heineisdorf, 59 J. (Brustkranth.)

Gottesdienst in der evangelischen Kirche. (Am Sonntag Palmareum) Vormittagspredigt Herr Kreis-Vicar Böhm. Nachmittagspredigt Herr Pastor Barth (Nach der Predigt, Prüfung der Confirmanten)